

RUNDSCHREIBEN

MASCHINEN- UND BETRIEBSHILFSRING DILLINGEN E.V.



2. AUSGABE 2023

RÜCKBLICK JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 09.03.2023 im Stadtsaal Dillingen wurde der Ringvorsitzende Walter Stegmüller nach 20 Jahren im Amt vom Landesvorsitzenden und Präsidenten des Bundesverbandes der Maschinenringe Leonhard Ost gewürdigt und verabschiedet. Sowohl der Landrat Markus Müller als auch Dillinger Oberbürgermeister Frank Kunz bezeichneten Walter Stegmüller als eine tatkräftige Größe und einen innovativen Kopf, der als Partner des Landkreises und der Stadt nicht wegzudenken gewesen sei. Der Geschäftsführer Werner Müller bedankte sich

ebenfalls bei Walter Stegmüller für den engagierten und unermüdlichen Einsatz, für die gute und lehrreiche Zusammenarbeit, den vorzeigbaren Strukturwandel- und Entwicklung in der Landwirtschaft als Säule des technischen Fortschritts.

Die Ringmitglieder wählten nahezu einstimmig einen neuen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Wir heißen Georg Wiedenmann, Peterswörth und Matthias Kleiber, Obermedlingen, an der Spitze des Maschinen- und Betriebshilfers Dillingen willkommen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Ebenfalls wurde der Beirat neu berufen. Dieser besteht aus 12 Beiratsmitgliedern:

Thomas Böck (Oberglauheim)
Matthias Bunk (Lauingen)
Josef Deisenhofer (Zusamaltheim)
Martin Gufler (Gremheim)
Johann Häusler (Aislingen)
Jürgen Kränzle (Demmingen)
Ulrich Mayerle jun. (Wittislingen)
Erwin Paulus (Bissingen)
Christoph Steppich (Wörleschwang)
Michael Rettenberger (Dillingen)
Maximilian Jung (Sonderheim) und
Sarah-Maria Bunk (Kicklingen).



Der Geschäftsführer stellte den stärksten Jahresumsatz für das abgelaufene Wirtschaftsjahr bei der Dillinger Biomasse GmbH & Co. KG in der Firmengeschichte vor. Die Dillinger Biomasse, Tochterfirma vom Maschinenring und der Forstbetriebsgemeinschaft Dillingen verzeichnete in den drei Hauptgeschäftsfeldern Handel, Dienstleistungen und Biomasse einen Umsatz von 5,09 Mio. €. Dies hat die Neuanschaffung eines Albach Diamant Holzhackers mit 790 PS und einem Durchsatz von rund 150.000 srm Hackmaterial/Jahr ermöglicht.

Mit dem Nachbarring Allgäu-Schwaben werden nebst der Bankett- und Wegebaufräse zur Wegepflege/Sanierung noch das mobile Grenzsteinsuchgerät mit GPS als Zusatzangebote für die Land- und Forstwirtschaft bereits seit sechs Jahren eingesetzt.

Nach dem Ausfall des Kernkraftwerks in Gundremmingen wurde anderweitig nach einem Kalkdüngelieferanten gesucht. Der MR Dillingen hat sich mit der Firma Bodenverbesserungs-GmbH zusammengeschlossen. Die Mitglieder haben nun die Möglichkeit über den Maschinenring verschiedenste Düngemittel zu bestellen.

IMPRESSUM



09071/7905-0



www.mr-dillingen.de



Nordfelderhof 25 89407 Dillingen



09071/7905-79



mr-dillingen@maschinenring-dlg.de



Maschinenring Dillingen



In der Serviceleistung -Belegabrechnung- wurden im vergangenen Jahr rund 13.000 Belege mit einem Gesamtverrechnungswert von 8,8 Mio. € abgerechnet. Zur wirtschaftlichen und sozialen Betriebshilfe mit rund 20 Helfern trugen 629.531 € bei. Im Bereich der -Sozialen Betriebshilfe- leisteten unsere sechs fleißigen Betriebs Helfer insgesamt 2.904 Einsatzstunden.

Die vom Maschinenring Dillingen betreuten Gemeinschaften dürften ebenfalls mit ihren Vorjahreswerten glänzen. So wurden in der LMZ Schwaben GbR und der LMZ Logistik AG 303.910 t Rüben auf einer Fläche von 3.386 ha gerodet und verladen. Die Sportplatzpflegegemeinschaft betreut mittlerweile 55 Sportvereine im Landkreis. Bei der Häcksel- und Siliergemeinschaft wurden mit 8 Häckslern 2530 ha Gras, 3900 ha Mais, 107 ha GPS und 10 ha Miscanthus gehäckselt. Zum Maschinenbestand der Kartoffeltechnik Egautal mit ihren 25 Gesellschaftern gehören vier Kartoffelroder, die im Vorjahr 312 ha beernteten. Des Weiteren brachte die Güllegemeinschaft Dillingen GbR mit ihren zwei selbstfahrenden Gülletrucks insgesamt 60.811 m² Gülle aus.



Im weiteren Veranstaltungsverlauf bedankte sich Herr Stegmiller mit kleinen Präsenten bei Bernhard Mengele und Johann Rettenberger für die langjährige Tätigkeit im MR-Beirat.

Den Abend abgerundet hat Herr Norbert Bleisteiner mit dem Vortragsthema „Krisenzeiten bei Energie und Lebensmittel in Deutschland – Verfügbarkeit und Bezahlbarkeit“. Hierbei dürfte die Politik nicht gewaltsam eine Energiewende herbeiführen. Dafür fehlten die technischen, finanziellen und personellen Ressourcen. Es wäre natürlich auch keine Lösung das eigene Land ohne fossilen Energien zu bewirtschaften, „schmutzige Energie“ jedoch aus dem Ausland zu importieren. Auf der anderen Seite könne die deutsche Landwirtschaft nicht nur Minderung ihrer Treibhausgasemissionen einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch Energien bereitstellen – sofern man sie denn lässt.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Herr Wiedenmann bei allen Mitgliedern und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.



ALTREIFENENTSORGUNG

Der Maschinen- und Betriebshilfsring Dillingen bietet die Möglichkeit der Altreifenentsorgung/-abholung an. Es werden alle Arten von Altreifen mit und ohne Felgen fachgerecht und ordnungsgemäß abgeholt und entsorgt.

- Anmeldung und genaue Angabe über die Anzahl der Reifen, gestaffelt nach PKW-, LKW-, Schlepper- oder Anhängerreifen.
- Abholung der gelagerten, und am besten gestapelten Reifen an einer mit LKW befahrbaren Ort und Stelle. Aufladung erfolgt mit LKW-Kran.

>> Anmeldung und Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Hr. Gump, unter der Tel: 09071/7905-22.

10er Paket, jeweils alle in:

- 2 Maß Festbier
- 1/2 Wiesnhendl
- Sitzplätze
- Schwarzfischer
- Goßlschnaizer
- Wiesnanstecker

53,00 €

Bestellung bis 17.07.2023 in der Geschäftsstelle oder unter: maschinenring.de/oktoberfest

Oktoberfest 2023
18. SEPTEMBER
Schottenhamel Festzelt

BRENNHOLZ SOLL ABGESCHAFT WERDEN!!

Nachdem der Versuch auf EU-Ebene Brennholz als nicht nachhaltigen Energieträger zu verbieten durch massiven Widerstand aus der Fläche und von zahlreichen Institutionen, Verbänden und Einzelpersonen zurückgenommen wurde, versucht nun die Bundesregierung das auf nationaler Ebene mit dem Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) durchzusetzen. Für Waldbesitzer bedeutet das einen enteignungsgleichen Eingriff. Es verhindert die Waldpflege, behindert den nötigen Waldbau und diskreditiert unseren nachwachsenden Rohstoff Holz!

Am 19.04. hat das Bundeskabinett den Entwurf zum neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) beschlossen. Das Gesetz ist in der jetzigen Form ein Frontalangriff gegen die Holzenergie und damit gegen den ländlichen Raum und dessen Strukturen.

Für die Waldbesitzer bedeutet der Gesetzesentwurf einen enteignungsgleichen Eingriff, den eigenen Rohstoff energetische zu nutzen.

Ab 01.01.2024 soll Folgendes gelten:

- Keine Anerkennung von Holz als erneuerbare Energiequelle für das „65%-Ziel“ im Neubau; damit wären Pellet-, Scheitholz- und Hackschnitzelzentralheizungen im Neubau verboten.
- Auch kleinere Nachbarschaftsnetzwerke bis 16 Wohneinheiten werden dabei wie eine Einzelheizung bzw. ein Einzelgebäude betrachtet.
- Auch der Anschluss an eine bestehende Holz-Heizung bei Neubau in unmittelbarer Nähe (z. B. Bau von Altenteil bzw. Bau für Hofnachfolger) soll nicht möglich sein, obwohl der Anschluss an eine solche Holzheizung in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Gebäude meist sehr sinnvoll ist.
- Bei bestehenden Gebäuden darf eine neue Holz-Zentralheizung nur in Kombination mit einer solarthermischen Anlage oder einer Photovoltaik-Anlage, einem Staubabscheider sowie einem Pufferspeicher eingebaut werden (Kombinationspflicht).

Wir bitten in dieser entscheidenden Phase dringend um Unterstützung. Wir müssen uns bemerkbar machen und dürfen nicht mehr die „schweigende Mehrheit!“ sein!

✓ **WICHTIGE
MITTEILUNG**

Bitte kontaktieren Sie Ihren jeweiligen Bundestagsabgeordneten der Ampel und protestieren gegen diese Diskriminierung unserer Rohstoffes Holz! (per Brief oder Mail)

➤ Wahlkreisbüro MdB Christoph Schmid,
Hindenburgstr. 16, 86609 Donauwörth.
Christoph.schmid@Bundestag.de

➤ Wahlkreisbüro MdB Ulrike Bahr, Grottenau 2,
86150 Augsburg, Ulrike.bahr@bundestag.de

➤ Wahlkreisbüro MdB Maximilian Funke-Kaiser,
Baldinger Str. 17, 86720 Nördlingen
Maximilian.funke-kaiser@bundestag.de

Weitere Kontaktdaten über die Webseite Deutscher Bundestag – Wahlkreise.

Ein Musterprotestschreiben finden Sie auf unserer Webseite unter Downloads.



GRENPUNKTSUCHE

Regelmäßig zur Aussaat gibt es oft Differenzen beim Grenzverlauf zwischen Flurstücken. Häufig sind die Grenzpunkte nicht mehr auffindbar oder verdeckt. Um hier schnell und zuverlässig Klarheit und Abhilfe zu schaffen, können wir mit einem speziellen GPS-Gerät die Grenzpunkte wieder aufsuchen.

Wie funktioniert das Verfahren?

Sie melden uns die Gemarkungs- und Flurstücksnummern der Grundstücke, die wir vor Ort begehen sollen. Anschließend beschaffen wir uns die amtlichen Geodaten und speichern diese auf unserem GPS-Gerät ab. Nach einer Terminvereinbarung, begehen wir die betroffenen Flurstücke und zeigen Ihnen die Grenzpunkte anhand der amtlichen Koordinaten auf.

Der Preis für die Grenzsteinsuche setzt sich wie folgt zusammen:

- bis 10 Grenzsteine je Einsatz: 30,00 €
- ab 11 Grenzsteine je Einsatz: 25,00 €

Pro Betrieb und Einsatz wird zudem eine Pauschale für die Beschaffung der Geodaten und die Anfahrt von 90,00 € berechnet. (Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.!!!)

>> Für weitere Infos steht Ihnen Hr. Müller, unter Tel. 09071/7905-10 zur Verfügung.

NEUE RUBRIK – MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

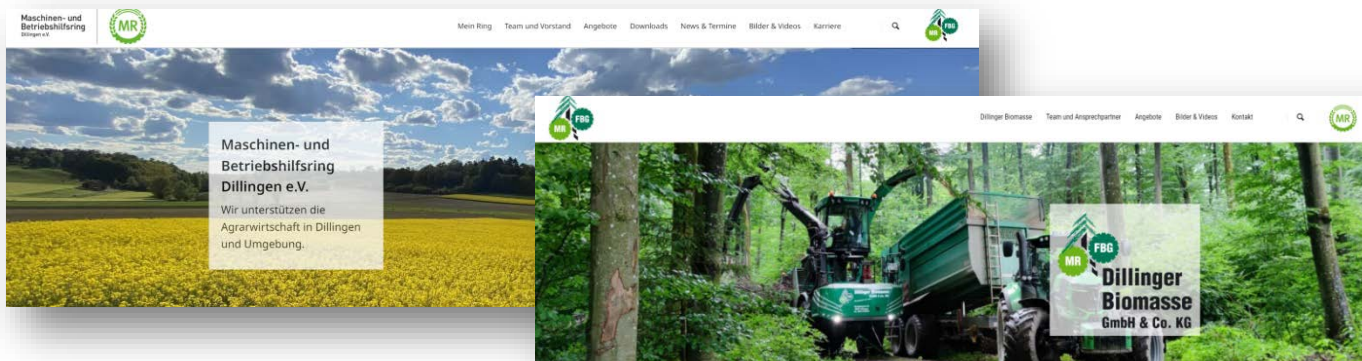
Wir möchten künftig eine neue Vorstellungsserie auf unseren Social-Media-Kanälen ÜBER und FÜR unsere Mitglieder ins Leben rufen.

Die Mitgliederportraits sollen die Vielfalt unserer heimischen Landwirtschaft und ihre Bedeutung aufzeigen. Von unterschiedlichen Sektoren und Bewirtschaftung, über Organisation und Produkte der Landwirtschaft, Hof und Familie, Tradition und Moderne, ...stellt Euch vor!!!

>> Wenn Sie Interesse haben Ihre Familie und Ihren Betrieb im Landkreis vorzustellen, melden Sie sich gerne bei Fr. Schlegel unter Tel. 09071/7905-31.



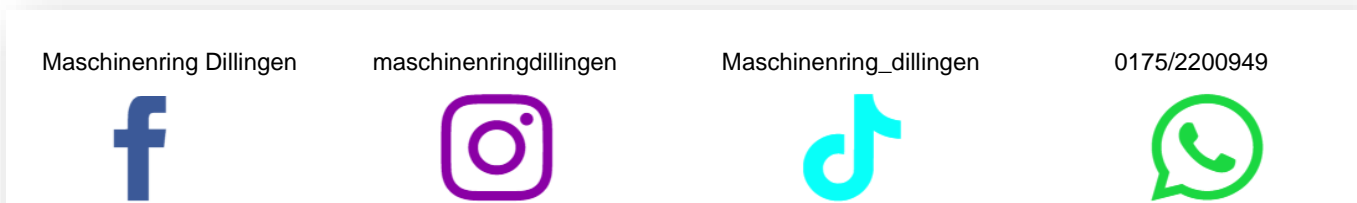
NEUE WEBSEITEN – MASCHINENRING DILLINGEN & DILLINGER BIOMASSE GMBH



Wir freuen uns sehr, Ihnen ab sofort unseren neuen Internetauftritt in einem frischen Design präsentieren zu können. Nach wochenlanger technischer, inhaltlicher und vor allem optischer Überarbeitung, stellen wir unsere neue Website vor – informativer, moderner und natürlich ansprechender.

Auf unseren Social-Media-Kanälen und der neuen Webseiten halten wir Sie regelmäßig auf dem Laufenden.

FOLGT UNS



BVG 90 – FEUCHTKALK FÜR ALLE BODENARTEN

Mit Außerbetriebnahme des Kernkraftwerks Gundremmingen ist die Donaukalkauslieferung bzw. Bestellung eingestellt. Um weiterhin problemlose Lieferungen zu ermöglichen, hat der Maschinenring einen neuen Lieferanten für Feuchtkalk, der für alle Bodenarten sowie Acker und Grünland bestens geeignet ist. Die Bodenverbesserungs-GmbH bietet nicht nur die Auslieferung, sondern stellt auch den Streuer, auf Anfrage, zur Verfügung. Die Bestellung und Einteilung wird weiterhin vom MR Dillingen koordiniert.

>> Weitere Angebotsübersicht liegt diesem Rundschreiben bei.

>> Für weitere Infos und Bestellung steht Ihnen Hr. Gump, unter Tel. 09071/7905-22 zur Verfügung.

BESCHICHTUNGSTECHNIK LECHLER & WÜST GBR

Sparen Sie sich lästige Arbeit und Zeit Ihre Siloanlage selbst mit Silolack zu beschichten. Wir haben uns auf die Beschichtung von Siloanlagen mit Sprühgeräten spezialisiert und sich dank unserer Technik schnell und effizient.

Vorteile:

- Optimale Benetzung der Oberfläche durch feinste Sprühtropfen (auch in Betonporen)
- Geringerer Lackverbrauch
- Zeitersparnis durch hohe m²-Leistung

Unsere Leistungen sind:

- Voranstrich/Grundierung von Neuanlagen
- Spritzen von verschiedensten Silolacken
- Einsatz von Härtern (schnell Nutzung des Silos möglich)

Kontakt: 0151/62312477 oder 0160/2683730

ROTOCARE V 6600 **ROLLHACKE-SOLOVERLEIH**



Arbeitsbreite: 6,6 m
Anzahl Sterne: 74 Stk.
Rahmenhöhe: 500 mm
Leistungsbedarf: ab 90 PS

>> Anfragen und weitere Infos bei Hr. Müller unter Tel. 09071/7905-10